Hohe Investitionen im Jahr 2022

25.04.2023 09:41



Das neue Trauungszimmer im Schulhaus Neufraunhofen

In der Bürgerversammlung für das Jahr 2023 gab Bürgermeister Anton Maier einen umfassenden Rechenschaftsbericht. Dabei berichtete er über große abgeschlossene, laufende und anstehende Investitionsmaßnahmen. Weiterhin hob der Bürgermeister das große Engagement und die vielen Veranstaltungen in der Gemeinde hervor.

Im Jahr 2022 ist ein geringfügiger Rückgang bei den Einwohnerzahlen eingetreten, so dass zum Jahresende 1.126 Hauptwohnsitze registriert waren Mit 5.623.245 Euro war im Vorjahr erneut ein sehr hohes Haushaltsvolumen erreicht. Markante Einnahmen waren die Gewerbesteuer mit 387.442 Euro, Schlüsselzuweisungen mit 449.912 Euro, die Beteiligung an der Einkommensteuer mit 642.316 Euro und die Grundsteuer mit 72.461 Euro. Auf der Ausgabenseite sind die Personalkosten mit 661.459 Euro, die Sachausgaben mit 542.517 Euro, die Kreisumlage mit 557.356 Euro, die Schulumlagen mit 164.100 Euro sowie die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Velden mit 132.480 Euro die größten Positionen. An den

Vermögenhaushaushalt konnten rund 280.000 Euro überführt werden. Für Baumaßnahmen wurden rund 2.000.000 Euro investiert. Größte Posten sind dabei die Sanierungen von Wasser- und Abwasserleitungen, die Sanierung des Schulhauses Hinterskirchen, die Sanierung eines Zimmers im früheren Schulhaus Neufraunhofen für Trauungen und als Mehrzweckraum und die Instandsetzung einer Gemeindewohnung. Für den Erwerb von Grundstücken wurden 612.000 Euro gleistet und rund 160.000 Euro war für das neue Fahrzeug der Feuerwehr Hinterskirchen zu leisten. Durch diese hohen Investitionen hat die sich Rücklage der Gemeinde auf 400.00 Euro reduziert und erstmals seit langen Jahren musste wieder ein Darlehen mit 100.000 Euro aufgenommen werden. Hohe Ausgaben werden auch das Jahr 2023 prägen, weil laufende Maßnahmen im Bereich der Wasser- und Abwasserentsorgung fortzuführen sind. Dabei steht auch die Auflösung der Kläranlage Neufraunhofen-Ort mit einer Ableitung des Abwassers in die Kläranlage Velden an. Für die Abwasserdruckleitung von Neufraunhofen nach Velden verbleibt der Gemeinde nach Abzug der staatlichen Förderung eine Eigenleistung von ca. 521.000 Euro. Als Folge der Investitionen in die Wasserversorgung war im aktuellen Kalkulationszeitraum (2022-26) eine Erhöhung der Wassergebühren notwendig.

Für das neue Baugebiet „Birnkammerwiese“ in Neufraunhofen läuft die Aufstellung des Bebauungsplans. Hier erwartet der Bürgermeister Anfang 2024 den Beginn der Erschließungsarbeiten.

Vom Ausbau der Breitbandversorgung im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Velden profitieren in der Gemeinde Neufraunhofen 48 Haushalte. Nach Abzug der staatlichen Förderung mit 90 % verbleibt eine kommunale Eigenbeteiligung von 94.000 Euro. Die Verlegung der Erdkabel ist abgeschlossen. In absehbarer Zeit werden die Hauseigentümer zu einer Informationsversammlung für die Buchung des Glasfaseranschlusses und die Installation in den Häusern eingeladen.

Ende November konnte die Fertigstellung der Sanierung des Schulhauses gefeiert werden. Damit hat der Ort mit einem Dorfgemeinschaftshaus eine gute Aufwertung erhalten. Erfreulich ist die Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens. Vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern ist bereits ein Teil der zugesicherten staatlichen Förderung in Höhe von 930.000 eingegangen.

Mit Stolz blickte der Bürgermeister auf die bestens laufende Kindertagesstätte in Neufraunhofen. Für diese Einrichtung lag der ungedeckte Bedarf im vergangenen Jahr bei rund 3.700 Euro pro Kind. Das Personal dieser Einrichtung fand von ihm ebenso lobende Worte wie das Team des Bauhofs.

Eine Besonderheit der Gemeinde Neufraunhofen ist die Verbindung mit den Winziger-Heimatfreunden und der Stadt Meschede im Sauerland. Deshalb war die Teilnahme einer Delegation am Winziger-Treffen in Meschede eine selbstverständliche Verpflichtung. In diesem Jahr findet das Winziger-Treffen vom 01. bis 03. September turnusgemäß in Neufraunhofen statt.

Erfreut berichtete Bürgermeister Anton Maier von den vielen Aktivitäten der Vereine als tragende Säule des Gemeindelebens. Bei zahlreichen Generalversammlungen wurden Vorstandschaften bestätigt oder neu gewählt, wobei besonders das Engagement von vielen jungen Leuten optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Der Gemeindefeuerwehrball und die große Teilnahme bei der Entrümpelungsaktion beweisen den Zusammenhalt in der Gemeinde. Besonders erwähnte Bürgermeister Anton Maier den Aufstieg der ersten Mannschaft des SV

Neufraunhofen und das Musical des Förderkreises Junge Musik aus Geisenhausen im Schloß Neufraunhofen, die für die Gemeinde eine positive Außenwerbung bedeuten.

Zweiter Bürgermeister Peter Hauer bedankte sich bei Anton Maier für seinen engagierten Einsatz für die Gemeinde. Der Gemeinderat wird von ihm umfassend informiert und im Gremium herrscht eine angenehme sachliche Zusammenarbeit. Er nehme auch war, dass die Bevölkerung zufrieden sei mit der Arbeit von Gemeinderat und Bürgermeister. Für die anstehenden Aufgaben sah er die Gemeinde trotz der hohen Investitionen gut gerüstet.

Anfragen betrafen die baurechtliche Genehmigung von Swimmingpools sowie die Entsorgung des Wassers. Dazu verwies Bürgermeister auf die Genehmigungsfreiheit von „herkömmlichen“ Pools und die Notwendigkeit der zwingenden Entsorgung von Poolwasser über die Kanalisation. Ansonsten handelt es sich um Gewässerverunreinigung. Zum Stand der Nahwärmeversorgung für den Ort Neufraunhofen berichtete Bürgermeister Anton Maier über die laufenden Gespräche zu einem passenden Standort. Nach Klärung können die weiteren Gespräche mit dem privaten Investor fortgeführt werden. Eine Anregung betraf für das neue Baugebiet den Einbau von Zisternen, damit die Eigentümer Trinkwasser sparen können. Hierzu äußerte der Bürgermeister, dass eine Regenrückhaltung für die einzelnen Parzellen vorgeschrieben. Das Thema Zisternen wird im Zuge der Erschließungsplanung sicher noch intensiver beraten.

Zurück